

Stuttgart, 09.02.2018

Förderprogramm "KIC - Kultur im Club"

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Beratung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	27.02.2018 07.03.2018

Beschlussantrag

1. Für das Förderprogramm „KIC – Kultur im Club“ werden jährlich 30.000 € zur Verfügung gestellt.
2. Frau Anja Wasserbäch und Frau Sara Johanna Dahme werden anstelle von Herrn Walter Ercolino und Herrn Georg Alfred Wittner als neue Mitglieder der Fachjury des Förderprogramms „KIC –Kultur im Club“ berufen.

Begründung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart hat in seiner Sitzung am 15.12.2017 die Verfestigung des Förderprogramms „KIC – Kultur im Club“ mit jährlich 30.000 € beschlossen.

Mit der GRDrs 73/2016 wurden die Jurymitglieder des Förderprogramms „KIC – Kultur im Club“ auf Vorschlag der Kulturverwaltung und nach Beratung im Ausschuss für Kultur und Medien schließlich vom Verwaltungsausschusses des Gemeinderates für zwei Jahre berufen. Sie setzt sich zusammen aus Walter Ercolino, Jörg Freitag, Jan Ilg, Georg Alfred Wittner und der zuständigen Fachreferentin des Kulturamtes. Erneute Berufungen sind möglich.

Herr Ercolino hat um sein Ausscheiden aus der Jury gebeten, da er Stuttgart verlassen wird. Herr Wittner wird die Jury zugunsten eines neuen Jurymitgliedes mit mehr Kenntnissen zur Stuttgarter Clubszene verlassen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit und der fachlichen Kompetenz sollen die beiden Jurymitglieder Herr Freitag und Herr Ilg bestehen bleiben. Um die Expertise bezüglich der Stuttgarter Club- und Kulturszene in der

Fachjury zu verstärken, sollen Frau Wasserbäch und Frau Dahme erstmals aufgenommen werden. Die Mitglieder der Fachjury sollen daher wie folgt für die kommenden zwei Jahre berufen werden:

1. **Jörg Freitag**, Sozialpädagoge/-arbeiter und Leiter des Kulturbereichs im „Komma Jugend und Kultur“ in Esslingen
2. **Jan Ilg**, Kulturmanager beim Zeltfestival „ulmer zelt“ und im soziokulturellen Zentrum „Roxy“ in Ulm
3. **Anja Wasserbäch**, Redakteurin bei der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“ und Mitbegründerin des Musik- und Konzertblogs www.gig-blog.net
4. **Sara Johanna Dahme**, Kunstlehrerin, DJane, Kunstvermittlerin z. B. im Theater Rampe, der Staatsgalerie und der Sammlung Fröhlich

Bericht

Förderzeitraum Juli – Dezember 2017

Im Rahmen der dritten Vergabe von Fördermitteln für Kulturveranstaltungen in Stuttgarter Musikclubs sind insgesamt neun Anträge mit einem Fördervolumen von 24.920 € eingegangen. Abzüglich der Jurykosten und zuzüglich Restmitteln i. H. v. 380 € standen 14.380 € zur Verfügung. Die Fachjury tagte am 4. Mai 2017 und setzte sich zusammen aus Walter Ercolino, Jörg Freitag, Jan Ilg, Georg Alfred Wittner und der zuständigen Fachreferentin für Soziokultur Tosin Awoyemi. Jeder Antrag wurde von der Jury ausführlich beraten. Neben der Innovation und der zu erwartenden Qualität der Projekte war ein wichtiges Entscheidungskriterium, dass das Projekt gezielt für den Aufführungsort Club entwickelt wurde. Es wurden fünf Projekte (Anlage 1) mit insgesamt 14.916 € befürwortet. Damit alle bewilligten Projekte mit ihrer vollen Antragssumme umgesetzt werden können, entschied sich die Jury, die fehlenden 536 € aus dem Budget für den Förderzeitraum 1. Halbjahr 2018 zu entnehmen. Kürzungen wären bei den ohnehin schon sehr knapp bemessenen Kosten nicht angebracht.

Im Anschluss an die Jurysitzung wurde das Ergebnis Herrn Stadtrat Peterhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) vorgestellt.

Förderzeitraum Januar bis Juni 2018

Am 18. Oktober 2017 fand die vierte Jurysitzung statt, an der alle stimmberechtigten Jurymitglieder teilnahmen. Zur Entscheidung standen neun Einzelprojekte, die von der Jury ausführlich beraten wurden. Ihr standen Mittel in Höhe von 13.831 € zur Verfügung. Das beantragte Fördervolumen betrug insgesamt 25.900 €. Wie aus Anlage 2 ersichtlich, befürwortete die Jury fünf Anträge mit insgesamt 13.600 €.

Der Austausch mit den kulturpolitischen SprecherInnen der Gemeinderatsfraktionen, vertreten durch Frau Yüksel (FDP) und Herrn Ehrlich (SPD), fand im Anschluss der Jurysitzung statt.

Nach zwei Jahren „KIC – Kultur im Club“ zieht die Jury ein positives Resümee des Förderprogramms. Die eingegangenen Anträge sind größtenteils sehr innovativ und qualitativ hochwertig. Zudem ist eine Entwicklung erkennbar, da immer mehr Projektideen eingereicht werden, die neue und innovative Programmformate darstellen. Junge Künstler aus unterschiedlichen Sparten tun sich zusammen, um Projekte gezielt für den Aufführungsort Club zu entwickeln. Damit ist bereits ein Förderschwerpunkt erfüllt, ebenso wie die Verbindung aus Hoch- und Clubkultur, die mehrere Projekte umsetzen.

Das Förderprogramm läuft seit zwei Jahren und hat bereits viele erfolgreiche Projekte ermöglicht, die ohne die städtische Förderung nicht zustande gekommen wären.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen beim Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrigen Bereich, Auftrag 417SOZI20 zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Fabian Mayer

Anlagen

Anlage 1: Projekte „KIC - Kultur im Club“ 2017-2

Anlage 2: Projekte „KIC - Kultur im Club“ 2018-1

<Anlagen>